

Hier sind wir künftig auf IHRE Mithilfe angewiesen

*

Oftmals geben wir Europäer Werte auf, weil wir glauben, dass viele in Europa lebende Muslime von uns erwarten, eine angebliche "Andersartigkeit" von Muslimen zu respektieren. Die Debatte über den Karikaturen-Streit und die häufig gestellte Frage, was möglicherweise "den" Islam beleidigen könne, sind Beispiele dafür. Die Frage ist durchaus legitim. Doch es gibt Grenzen für das "In-Frage-Stellen" unseres europäischen Wertesystems. Der Verein "Pax Europa" ist davon überzeugt, dass diese Grenzen etwa überschritten werden, wenn junge Juden in Deutschland heute wieder Angst davor haben, sich in den Schulen vor muslimischen Klassenkameraden zu ihrer Religion zu bekennen. Über solche Fälle wird inzwischen in den Medien offen berichtet. Auch wenn der Berliner Tagesspiegel seine Leser wissen läßt, dass es an einer Berliner Schule einen nur für türkisch- und arabischstämmige Schüler reservierten Eingang geben soll, sind diese Grenzen überschritten. Vor solchen Entwicklungen dürfen wir nicht beschämt beiseite schauen, weder in Berlin, noch in London oder in Salzburg. Wir dürfen in Deutschland auch nicht wegschauen, wenn einige Ordnungsämter ihre Mitarbeiter unter der Hand anweisen, in mehrheitlich von Muslimen bewohnten Stadtgebieten Ordnungswidrigkeiten zu tolerieren - aus Angst vor Drohungen oder Übergriffen. Unabhängig von parteipolitischer Sympathie oder konfessioneller Ausrichtung gilt es, die uns alle einenden Werte der Demokratie und der europäischen Rechtssaaten zu verteidigen. Auf dieser Seite möchten wir zukünftig über Fälle berichten, in denen von muslimischen Gruppen Druck auf Behördenvertreter oder Mitbürger ausgeübt wird, unsere christlich-jüdischen Wurzeln entstammenden Werte oder Teile unserer Rechtsordnung aufzugeben. Wenn der Nikolaus bei Ihnen mit Rücksicht auf muslimische Kinder nicht mehr in den Kindergarten kommen darf, werden wir darüber berichten. Wenn in Krankenhäusern Kreuze aus den Zimmern entfernt werden müssen, dann werden wir das ebenso aufgreifen. Auch wenn Ihre Kinder als "Schweinefleisch-Fresser" oder "Scheiß-Christ" (siehe dazu etwa einen Bericht im Berliner Tagesspiegel) in der Schule angepöbelt werden, dann werden wir darüber berichten. Wenn es solche Fälle zukünftig hoffentlich nicht mehr geben wird - dann haben wir einen unserer Vereinszwecke erfüllt. Wenn es solche Fälle jedoch gibt, dann wollen wir öffentlich darauf hinweisen. Denn nur so kann man in einer Demokratie Mißstände beseitigen.

*

- [Home](#)
- [Nachrichten](#)
- [Demonstration](#)
- [Brüssel](#)
- [Meinung](#)
- [Islamophobie](#)
- [Presse /](#)
- [Aktionen](#)
- [Fall melden](#)
- [Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Links](#)
- [Mitglieder Login](#)
- [Archiv 06/ 07](#)
- [Archiv 05/ 07](#)
- [Archiv 04/ 07](#)
- [Archiv 03/ 07](#)
- [Archiv 02/ 07](#)
- [Archiv 01 / 07](#)
- [Archiv 12 / 06](#)
- [Der Verein](#)

Über diese Seite können Sie uns zukünftig (voraussichtlich von Februar 2007 an) dokumentierte und dem Wahrheitsbeweis zugängliche aktuelle Fälle mitteilen, in denen in Zusammenhang mit dem Druck einiger nicht integrationsbereiter muslimischer Gruppen in Ihrem persönlichen Lebensumfeld die Rechtsordnung oder unser Wertesystem angegriffen wird. Wir werden diese Angaben nachprüfen, öffentlich darüber berichten und in der Politik wie auch bei den zuständigen Behörden nachhaken. Wir hoffen, dass uns auch zahlreiche Muslime dabei helfen werden, die freiheitlich-demokratische Rechtsordnung aufrecht zu erhalten und das europäische Wertesystem gegen den zunehmenden Druck einiger integrationsfeindlicher muslimischer Gruppen zu verteidigen.

*

- [Spenden](#)
- [Wir über uns](#)
- [Impressum](#)

Pax Europa - Gegen das Wegschauen

*

Für den Erhalt christlich-jüdischer Werte in Europa



*

redaktion@akte-islam.de

Für Europa - gegen Eurabien